

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

BA Kommunikations- und Medienwissenschaften

(Zweifach)

Sommersemester 2026

Stand 19.02.2026

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#) vom **02.03. 8.00 Uhr bis 15.03.2026 23.59 Uhr**

Lehrende im SS 2026:

PD Dr. Tanja Maier:	tanja.maier@uni-rostock.de
Prof. Dr. Stefan Kroll:	stefan.kroll@uni-rostock.de
Dr. Charmaine Voigt:	charmaine.voigt@uni-rostock.de
Celina Schierstedt:	celina.schierstedt@uni-rostock.de
Friedrich Niemeyer:	friedrich.niemeyer@uni-rostock.de
Lena-Britt Amtsberg:	lena-britt.amtsberg@uni-rostock.de
Inga Bork:	inga.bork@uni-rostock.de
Sophie Radziwill:	sophie.radziwill@uni-rostock.de
Heike Hausmann:	heike.hausmann@uni-rostock.de
Carla Quick:	carla.quick@uni-rostock.de
Hella Rihl:	hella.rihl@uni-rostock.de
Wanda Köhn:	wanda.koehn@uni-rostock.de
Lucas Gervilla:	lucas.gervilla@uni-rostock.de

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. **Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen**, dass führt zur „scheinbaren“ Überbuchung. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur Studienplanung im B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft:

Zum 2. Semester:

Für das **Modul KOMM I (5100180): Methoden der empirischen Medienforschung** müssen Sie:

1. die Vorlesung „Einführung in die Methoden der empirische Medienforschung“
2. ein Seminar „Empirisches Medienforschungsprojekt: Rezeptionsforschung“ (Termin nach Wahl),
3. die Übung/das Tutorium zur Medienforschung

(ACHTUNG: Wer sich in einen Kurs **Qualitatives Forschungsprojekt** einschreibt, muss auch das **Tutorium „Qualitatives Forschungsprojekt (Quali)“** besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Wer sich in einen Kurs **Quantitatives Forschungsprojekt** einschreibt, muss auch das **Tutorium quantitatives Forschungsprojekt** besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!)

besuchen

Zum 4. Semester:

Für das **Modul KOMM K (5100310): Praxis der Medien**

1. das Seminar „Medienberufe – Einstieg in die Praxis“ (74401),
2. ein Seminar ihrer Wahl aus dem Modul K (5100310)

besuchen.

MODUL 5100180 (Komm I)

Methoden der empirischen Medienforschung

Einführung in die Methoden der empirischen Medienforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74532	SWS	2
Veranstaltungstitel	Einführung in die Methoden der empirischen Medienforschung	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 ^{wö}	13.04.2026 - 13.07.2026	HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude, Sitzplätze: 100	Tanja Maier
--------------------------------	-------------------------	--	-------------

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100180	Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770	Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft
 Anglistik / Amerikanistik

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Ergebnisse empirischer Forschung spielen sowohl in den Medien als auch in der Wissenschaft eine wichtige Rolle: z. B. in Form von Umfrageergebnissen der Markt-, Medien- und Meinungsforschung, Hochrechnungen aus dem Wahlstudio, Inhaltsanalysen von Medieninhalten und fast täglich neuen Zahlen rund um soziale Medien und ihre zunehmende Verbreitung. Um all diese Daten richtig interpretieren und verarbeiten zu können, muss man wissen, wie sie zustande kommen. Das gilt erst recht, wenn man z. B. im Rahmen einer Abschlussarbeit eine eigene empirische Studie durchführen will.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird ein einführender Überblick über die gängigen Methoden der Empirischen Kommunikationsforschung und Beispiele für ihre Anwendung auf unterschiedliche Medien wie TV, Print und Internet gegeben. Die Vorlesung vermittelt einen praxisorientierten Überblick über den qualitativen und quantitativen Forschungsprozess und behandelt relevante Forschungsansätze sowie Methoden und Techniken der Datenerhebung und der Datenauswertung.

Quantitatives Forschungsprojekt A

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74541	SWS	2
Veranstaltungstitel	Quantitatives Forschungsprojekt A	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 09:15 - 10:45 ^{wö} 07.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48 Celina Schierstedt

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180	Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770	Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit quantitativen Forschungsmethoden. Unter Anleitung entwickeln Sie - orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema - eine eigene Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden in einer Gruppenarbeit. Dabei greifen Sie auf kommunikationswissenschaftliche theoretische Ansätze zurück.

Achtung! Wer sich in das Seminar Quantitatives Forschungsprojekt A einschreibt, muss auch das dazugehörige Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt A besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Quantitatives Forschungsprojekt A

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74561	SWS	2
Veranstaltungstitel	Quantitatives Forschungsprojekt A	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48
Celina Schierstedt

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt A ist zum Seminar Quantitatives Forschungsprojekt A von Celina Schierstedt zu belegen. Im Tutorium vertiefen und besprechen Sie mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefende Inhalte und Fragen rund um das Seminar.

Achtung! Wer sich in das Seminar Quantitatives Forschungsprojekt A einschreibt, muss auch das Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt A besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Quantitatives Forschungsprojekt B

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74557	SWS	2
Veranstaltungstitel	Quantitatives Forschungsprojekt B	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 ^{wö} 08.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48
Celina Schierstedt

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit quantitativen Forschungsmethoden. Unter Anleitung entwickeln Sie - orientiert an einem im Seminar vorgegebenem Thema - eine eigene Forschungsfrage und beantworten diese anhand empirischer Methoden in einer Gruppenarbeit. Dabei greifen Sie auf kommunikationswissenschaftliche theoretische Ansätze zurück.

Achtung! Wer sich in das Seminar Quantitatives Forschungsprojekt B einschreibt, muss auch das dazugehörige Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt B besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Quantitatives Forschungsprojekt B

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74562	SWS	2
Veranstaltungstitel	Quantitatives Forschungsprojekt B	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 15:15 - 16:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 48
Celina Schierstedt

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Celina Schierstedt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt B ist zum Seminar Quantitatives Forschungsprojekt B von Celina Schierstedt zu belegen. Im Tutorium vertiefen und besprechen Sie mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefende Inhalte und Fragen rund um das Seminar.

Achtung! Wer sich in das Seminar Quantitatives Forschungsprojekt B einschreibt, muss auch das Tutorium Quantitatives Forschungsprojekt B besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Qualitatives Forschungsprojekt I

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74542	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt I	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 11:15 - 12:45 ^{wö} 07.04.2026 - 17.07.2026 SR 4039, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 30 Charmaine Voigt

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Charmaine Voigt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar lernen die Studierenden den qualitativen Forschungsprozess kennen. Sie durchlaufen in Gruppen den gesamten Forschungsprozess unter Anwendung einer ausgewählten nicht-standardisierten Methode. Unter Anleitung entwickeln die Studierenden eine eigene qualitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand des erhobenen Materials. Die Prüfungsform ist ein Bericht/Dokumentation des Arbeitsprozesses.

Achtung! Wer sich in den Kurs Qualitatives Forschungsprojekt I einschreibt, muss auch das Tutorium „Qualitatives Forschungsprojekt I“ besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können.

Qualitatives Forschungsprojekt I

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74558	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt I	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 15:15 - 16:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 SR 401/402, Alte Post Neuer Markt 3 Sophie Radziwill

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Sophie Radziwill

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium "Qualitatives Forschungsprojekt I" ist zum Seminar "Qualitatives Forschungsprojekt I" von Frau Dr. Voigt zu belegen. Im Tutorium vertiefen und besprechen Sie mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefende Inhalte und Fragen rund um das Seminar.

Achtung! Wer sich in den Kurs "Qualitatives Forschungsprojekt I" einschreibt, muss auch das Tutorium "Qualitatives Forschungsprojekt I" besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Qualitatives Forschungsprojekt II

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74543	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt II	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 ^{wö} 08.04.2026 - 17.07.2026 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Charmaine Voigt
bäude, Sitzplätze: 28

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Charmaine Voigt

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
 5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar lernen die Studierenden den qualitativen Forschungsprozess kennen. Sie durchlaufen in Gruppen den gesamten Forschungsprozess unter Anwendung einer ausgewählten nicht-standardisierten Methode. Unter Anleitung entwickeln die Studierenden eine eigene qualitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand des erhobenen Materials. Die Prüfungsform ist ein Bericht/Dokumentation des Arbeitsprozesses.

Achtung! Wer sich in den Kurs Qualitatives Forschungsprojekt II einschreibt, muss auch das Tutorium „Qualitatives Forschungsprojekt II“ besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können.

Qualitatives Forschungsprojekt II

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74559	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt II	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 11:15 - 12:45 ^{wö} 13.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: N.N.
48

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium Qualitatives Forschungsprojekt (Quali) ist zum Seminar " Qualitatives Forschungsprojekt I oder II" von Frau Weiß zu belegen. Im Tutorium vertiefen und besprechen Sie mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefende Inhalte und Fragen rund um das Seminar.

Achtung! Wer sich in den Kurs Quantitatives Forschungsprojekt I oder II einschreibt, muss auch das Tutorium Qualitatives Forschungsprojekt (Quali) besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

Qualitatives Forschungsprojekt III

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74560	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt III	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 13:15 - 14:45 ^{wö} 07.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: Heike Hausmann
48

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Heike Hausmann

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
 5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar lernen die Studierenden den qualitativen Forschungsprozess kennen. Sie durchlaufen in Gruppen den gesamten Forschungsprozess unter Anwendung einer ausgewählten nicht-standardisierten Methode. Unter Anleitung entwickeln die Studierenden eine eigene qualitative Forschungsfrage und beantworten diese anhand des erhobenen Materials. Die Prüfungsform ist ein Bericht/Dokumentation des Arbeitsprozesses.

Achtung! Wer sich in das Seminar Qualitatives Forschungsprojekt III einschreibt, muss auch das Tutorium „Qualitatives Forschungsprojekt III“ besuchen. Achten Sie also darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können.

Qualitatives Forschungsprojekt III

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74563	SWS	2
Veranstaltungstitel	Qualitatives Forschungsprojekt III	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Tutorium	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 15:15 - 16:45 ^{wö} 07.04.2026 - 17.07.2026 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 20 Heike Hausmann

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Heike Hausmann

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, obligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100180 Empirische Medien- und Kommunikationsforschung
5100770 Empirische Medienforschung

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Tutorium Qualitatives Forschungsprojekt III ist zum Seminar " Qualitatives Forschungsprojekt III zu belegen. Im Tutorium vertiefen und besprechen Sie mit Ihrer Forschungsgruppe vertiefende Inhalte und Fragen rund um das Seminar.

Achtung! Wer sich in das Seminar Qualitatives Forschungsprojekt III einschreibt, muss auch das Tutorium Qualitatives Forschungsprojekt III besuchen. Achten Sie also bei der Terminplanung darauf, dass Sie immer beide Veranstaltungen besuchen können!

MODUL 5100180 (Komm K)

Praxis der Medien

Medienberufe - Einstieg in die Praxis

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74401	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienberufe - Einstieg in die Praxis	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Vorlesung/Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 17:15 - 18:45 ^{wö} 13.04.2026 - 13.07.2026 HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Tanja Maier
bäude, Sitzplätze: 100

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden Sie mit der Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten eines medien- und kommunikationswissenschaftlichen Studiums vertraut gemacht. Sie beschäftigen sich in Teams mit unterschiedlichen Berufsfeldern und stellen diese sowie die Referent*innen der jeweiligen Sitzung vor. Die Referent*innen sind Vertreter*innen aus medienbezogenen Berufsfeldern, die sich mit der Planung und Konzeption von öffentlicher Kommunikation und Medienangeboten auseinandersetzen. Dazu zählen die Felder der Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (PR), Organisationskommunikation, Journalismus, Erwachsenenbildung sowie Medienforschung und Werbung unter Berücksichtigung traditioneller wie auch digitaler Medien.

How to ... Digitaljournalismus: Wie arbeitet die OZ?

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74441	SWS	4
Veranstaltungstitel	How to ... Digitaljournalismus: Wie arbeitet die OZ?	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 16:00 - 17:30 ^{wö} 08.04.2026 - 17.07.2026

Carla Quick

Terminkommentar: Robert Berlin; Veranstaltung findet in den Räumen der OZ statt.

max. Teilnehmer: 16

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier
Carla Quick

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medienforschung
Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Wie funktioniert Lokal-Journalismus in den 2020ern? Auf jeden Fall crossmedial! Einige Faktoren bilden in jedem Medium die Grundpfeiler: Dazu gehören Qualität, Seriosität und Neutralität. Aber wo unterscheiden sich Print- und Online-Journalismus? Wo ähneln sie sich? Wie wichtig sind Zielgruppen-Analysen? Und alles entscheidend: Was macht einen guten Artikel aus?

Diese Fragen beantworten wir in diesem Seminar. Du übst die wichtigsten journalistischen Formate, lernst die Arbeitsabläufe bei einer crossmedial arbeitenden Zeitungsredaktion kennen und kannst allgemein den Beruf des modernen Journalisten auf Herz und Nieren prüfen.

Hinweis: Das Seminar findet in den Räumen der Ostseezeitung statt.

Konstruktiver Journalismus/Podcast - Medienpraxis

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74500	SWS	4
Veranstaltungstitel	Konstruktiver Journalismus/Podcast - Medienpraxis	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 14:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: Inga Bork
48

Terminkommentar: Bork

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Inga Bork

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
 5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Kriege, Klimaangst und Krisenmeldungen dominieren die aktuellen Nachrichten. Die Folgen sind weitreichend: Nachrichtenvermeidung nimmt zu, Medienkompetenz sinkt, traditionelle Medien verlieren an Reichweite. Als alternatives Berichterstattungsmuster gewinnt der Konstruktive Journalismus zunehmend an Bedeutung, auch in deutschen Redaktionen. Statt sich auf negative Ereignisse zu konzentrieren, berichten konstruktive Journalist:innen bewusst lösungs- und ursachenorientiert. Anhand ermutigender Beispiele sollen so Perspektiven auf das Zeitgeschehen erweitert- und gesellschaftliches Miteinander gefördert werden.

In diesem Praxisseminar lernen Studierende das Handwerkzeug des Konstruktiven Journalismus sowie der Podcast-Produktion kennen:

Sie analysieren zunächst exemplarische Medientexte, um Unterschiede zwischen traditioneller und konstruktiver Berichterstattung zu erkennen. Auch medienethische Fragen werden diskutiert.

Anschließend produzieren die Studierenden jeweils einen Podcast zu einem selbst gewählten Thema:

- Mögliche Themen, Darstellungsformate sowie Interviewpartner:innen werden selbst echerchiert.
- Interviews werden eigenverantwortlich vereinbart und realisiert.
- Audioaufnahmen werden selbst geschnitten und bearbeitet (z.B. anhand der Software Audacity), Beiträge eigenhändig produziert.
- Die Podcast-Beiträge der Studierenden werden innerhalb des Seminars präsentiert und eingeschätzt.

Das Praxis-Seminar richtet sich an Studierende, die sich für Podcast, journalistische Darstellungsformen und -muster sowie aktuelle Mediendiskurse interessieren.

Die Seminarleiterin hat jahrelang als Journalistin und Autorin für Radio (v.a. NDR), Print, Film und TV gearbeitet und kennt somit beide Seiten der Berichterstattung – den klassischen als auch den konstruktiven Journalismus.

"ZOOM Rostock" - Videos und Fernsehbeiträge selber machen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74474	SWS	4
Veranstaltungstitel	"ZOOM Rostock" - Videos und Fernsehbeiträge selber machen	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026Sören Köhn
Wanda Ullrich**Terminkommentar:** Mediatop Rostock, Grubenstraße 47, 18055 Rostock**max. Teilnehmer:** 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Sören Köhn
Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
 Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
 5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, die komplette Entstehung eines Fernsehbeitrages hautnah, selbsterfahrend und kollaborativ zu erlernen sowie in Teams eine eigenverantwortliche Produktion zu gestalten.

Grundlagen der Arbeit für das Medium Video/Fernsehbeitrag werden in der Startphase vermittelt: Ideenentwicklung, redaktionelle Arbeit, Beitragsplanung, Kamera, Ton, Schnitt, und Moderation. Das Maß der theoretischen Einführung ist im Vergleich zum Teil des Selbstlernens und Selbstpraktizierens bewusst gering gehalten; alle Teilnehmenden springen sprichwörtlich ins kalte Wasser der Mediengestaltung. Aktive Medienbildung führt hierbei nicht nur zur Technikkompetenz, sondern auch zum Lernen über Medienwirkung, eigenes Medienverhalten, journalistische Standards, Medienrecht und Medienkritik.

Am Ende des Praxisseminars wird aus den Beiträgen eine Fernseh-Magazinsendung zusammengestellt, die im Programm von Mediatop Rostock ausgestrahlt und auch in der Mediathek abrufbar sein wird. Alle bislang entstandenen 20 Magazin-Ausgaben können in der Mediathek der Medienanstalt M-V in einer eigenen Rubrik <https://mmv-mediathek.de/sendungen/94-zoom-rostock.html> angeschaut werden.

Das Seminar ist eine Kooperation des Instituts für Medienforschung der Universität Rostock mit dem Bürgerfernsehsender und Medienkompetenzzentrum „Mediatop Rostock“ der Medienanstalt M-V. Im Seminar werden die Studierenden betreut durch Wanda Ullrich (Tutorin) und Sören Köhn, dem Leiter vom Mediatop Rostock.

Hinweis: Die Lehrveranstaltung gliedert sich in Präsenztermine sowie praktische Produktionsphasen. Der genaue Ablauf wird zu Seminarbeginn mitgeteilt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Praxisseminar - Aktivistischer Kurzfilm

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74475	SWS	4
Veranstaltungstitel	Praxisseminar - Aktivistischer Kurzfilm	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 13:15 - 16:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 SR 4039, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 30 Lena-Brit Amtsberg

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 25

Verantwortliche Lehrpersonen

Lena-Brit Amtsberg

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, obligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Es wird ein Praxisseminar zum Thema "Aktivistischer Kurzfilm" angeboten. Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende und ist wahlobligatorisch für das Modul "Praxis der Medien".
Der zentrale Bestandteil des Seminars ist die kreative Arbeit der Studierenden. Sie werden die Möglichkeit haben, einen eigenen aktivistischen Kurzfilm zu einem selbstgewählten Schwerpunkt zu entwickeln. Mögliche Themen könnten queerfeministische, antifaschistische oder umweltschutzbezogene Diskurse; oder andere, gesellschaftlich relevante Fragestellungen sein. Die Seminarteilnehmenden werden praktisch darin betreut, wie man ein Filmprojekt plant, umsetzt und präsentiert. Inhaltlich werden wir uns intensiv mit Kurzfilmen auseinandersetzen, die gesellschaftspolitische Themen behandeln. Wir werden sowohl Diskurse zu gesellschaftspolitischem Aktivismus als auch zur Form und Funktion des Kurzfilms erkunden. Gemeinsam werden aktivistische Filme angeschaut und diskutiert, um deren Wirkungsweise und Botschaften zu verstehen. Ziel des Seminars ist es, nicht nur das Verständnis für aktivistische Medien zu vertiefen, sondern auch die eigenen kreativen Fähigkeiten zu fördern und einen Beitrag zu gesellschaftlichen Diskursen zu leisten. Ein gemeinsamer Kinoabend zur Vorstellung der Projekte ist angedacht.

Praxisseminar - Video Essays und Videobriefe

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74473	SWS	4
Veranstaltungstitel	Praxisseminar - Video Essays und Videobriefe	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 17:15 - 18:45 ^{wö} 09.04.2026 - 17.07.2026 SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Tanja Maier
bäude, Sitzplätze: 28

Terminkommentar: Hr. Dr. Lucas Rossi-Gervilla

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Rahmen dieses Praxisseminars entwickeln die Studierenden eigene kurze audiovisuelle Arbeiten in Form von Video Essays und/oder Videobriefen. Ziel ist es, Formen des audiovisuellen Erzählens, der Adressierung und der medialen Selbstrepräsentation praktisch zu erproben.

Die praktische Projektarbeit erfolgt überwiegend eigenständig außerhalb der Sitzungen. Die Präsenztermine dienen vor allem dem Austausch, der Orientierung sowie der gemeinsamen Sichtung und Besprechung von Arbeitsständen.

Zum Abschluss des Seminars ist – je nach organisatorischen Möglichkeiten – eine öffentliche Präsentation der entstandenen Arbeiten vorgesehen.

Das Seminar wird von Dr. Lucas Gervilla angeboten, einem Filmemacher und bildender Künstler.

FISH

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74509	SWS	4
Veranstaltungstitel	FISH	Semester	SS 2026
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:30 - 13:30 ^{wö} 08.04.2026 - 16.07.2026 Hella Rihl

Terminkommentar: FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

max. Teilnehmer: 18

Verantwortliche Lehrpersonen

Tanja Maier
Hella Rihl

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2022), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2024), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2025), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien
5100800 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft
Institut für Medienforschung

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Mittwoch, 9.30-13.30 Uhr

Friedrichstr. 23 (Institut fu#r Neue Medien, FRIEDA23) Raum: Mac Kabinett, 2. OG, Raum 2.16

Hella Rihl (Festivalleitung), Institut fu#r Neue Medien, Friedrichstr. 23, Raum 2.12, Tel. 0381-203543,
Sprechstunden nach Vereinbarung
Email: rihl@ifnm.de

Arne Papenhagen (Projektleitung ifnm, Tel. 0381-203542) Email: papenhagen@ifnm.de

Seminaranforderungen:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; aktive Vorbereitung und Teilnahme am Festival sowie Unterstützung des Festivalteams (23. - 26. April 2026), Modul-Prüfung: 20min Präsentation (zu einem eigenen Thema), Teilnahme- oder Leistungsschein.

Seit 2004 lockt das FiSH Filmfestival Rostock jährlich mehr als 4.000 Filmbegeisterte vor die Leinwände. Im Mittelpunkt stehen der nationale Wettbewerb JUNGER FILM und der nordeuropäische Wettbewerb OFFshorts –Young Baltic Cinema mit den besten Kurzfilmen von Filmschaffenden bis 26 Jahre. Das Festival reiht sich in eine Vielzahl von bundesweiten Filmfestivals mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Schwerpunkten ein. Festivals übernehmen wichtige Funktionen in der Zirkulation kultureller Waren und sind nicht selten die einzigen Spielstätten von Nachwuchs- und Independent-Filmproduktionen. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Funktionen und Konzepte von Festivals, die Festivallandschaft in Mecklenburg Vorpommern sowie einen Überblick über die nationale Nachwuchs- und Kurzfilmfestivalszene. Es führt praktisch in die verschiedenen Arbeitsbereiche von Festivalgestaltung ein.

Im Vorfeld und während des Festivals (23.-26. April 2026, täglich 6 h) nehmen die Studierenden aktiv an der Festivalarbeit teil, sind Teil des Teams und erwerben Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der praktischen Festivalarbeit (Veranstaltungsorganisation, Kino- und Gästebetreuung, Locationmanagement, PR- und Öffentlichkeitsarbeit).

Das Seminar verbindet auf besondere Weise Theorie- und Praxisteile, es fördert forschendes Lernen und gibt Einblicke in den praktischen Kulturbereich. In vorund nachbereitenden Seminarsitzungen werden theoretische Aspekte der Medienlandschaft und -institutionen, der Geschichte und Funktion von Festivals sowie die Verknüpfung von Filmfestivals mit Filmgeschichte, Filmästhetik und aktuellen Produktionskontexten erörtert und vermittelt. Die Studierenden entwickeln dabei eigene Projekte und Themen, die am Ende des Seminars in Abschlusspräsentationen vorgestellt werden.

SoSe 2026: Umfang: 4 SWS

Seminarplan (Stand: 05.01.2026)

1. Sitzung Mi, 08.04., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Mac Kabinett

(Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, 2. OG, Raum 2.16)

- Vorstellung Seminarplan und Arbeitsweise
- Vorstellung FiSH: Festivalprofil und Wettbewerbe
- Anwahl praktische Arbeitsbereiche und Einteilung in Fachgruppen (Gäste und Kinobetreuung, Locationmanagement, PR & Öffentlichkeitsarbeit)
- Impuls: Werbung und PR

2. Sitzung Mi, 15.04., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Mac Kabinett

(Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, 2. OG, Raum 2.16)

- Ergebnispräsentation Plakat-Challenge
- Impuls: Filmfestivals/ Typen/ Festivalprofile, Publikum & Rezeption + Ergebnispräsentation

3. Sitzung Mo, 20.04., 17.00-19.00 Uhr, Ort: Frieda Studio

(Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, EG neben dem Li.Wu.)

- Festival Kick-off: Kennenlernen des Festivalteams und Vorstellung der einzelnen Arbeitsbereiche

4. Sitzung Mi, 22.04., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Frieda Studio

(Institut für Neue Medien, Friedrichstr. 23, EG neben dem Li.Wu.)

- Praktische Festivalvorbereitung

5.-8. Sitzung Do-So, 23.-26.04., ca. je 6h, Ort: Festivallocations

- Arbeit in Fachgruppen im praktischen Festivaleinsatz

9. Sitzung Mi, 29.04., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Evaluation und Feedback zum Festival und Festivalgeschehen
- Absprache und freie Arbeit an eigenen Themen und Projekten

10. Sitzung Mi, 06.05., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Praktische Übung I: Kameraeinstellungen, Perspektiven, Fahrten, Szenenauflösung, Lichtgestaltung, Schnitt

11. Sitzung Mi, 13.05., 9.30-13.30 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Praktische Übung II: Kameraeinstellungen, Perspektiven, Fahrten, Szenenauflösung, Lichtgestaltung, Schnitt

12. Sitzung Mi, 20.05., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Festivalgestaltung: Grundlagen der Filmdramaturgie
- freie Arbeit an eigenen Themen und Projekten

13. Sitzung Mi, 27.05., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Festivalgestaltung: Impuls Filmauswahl, Jury, Gremien
- freie Arbeit an eigenen Themen und Projekten

14. Sitzung Mi, 03.06., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Präsentation eigener Themen und Projekte/ Abnahme Prüfungsleistung

15. Sitzung Mi, 10.06., 9.30-13.00 Uhr, Ort: Mac Kabinett

- Präsentation eigener Themen und Projekte/ Abnahme Prüfungsleistung

MODUL
Vermittlungskompetenz
(alle BA)

**Vermittlungskompetenz sowie
Geschichte vermitteln**

J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74446	SWS	2
Veranstaltungstitel	J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]	Semester	SS 2026
		Sprache	Deutsch
Veranstaltungsart	Übung		

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 wö 08.04.2026 - 17.07.2026 SR 10017a, A.-Bebel-Str. 28, Sitzplätze: 20 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 24

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2022), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch

Module

5700390 Geschichte vermitteln
 6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

*Auch geeignet für Studierende mit geringen Computerkenntnissen
 Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt*

Diese Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte unterteilt, zunächst einen kurzen, technischen, in dem der kritische Umgang mit Medien (Film) sowie moderner Medientechnik (Video- und Audioschnitt sowie Präsentationstechnik) vermittelt werden soll. Der zweite Abschnitt der Übung ist philologisch/historisch angelegt. Hier soll zunächst das Betrachten von Filmen aus filmphilologischer Sicht vorgestellt und im Folgenden die „Herr der Ringe“ Trilogie sowie der „Hobbit“ und deren Ursprünge in den Mythen Europas erkundet und die Filme (sowohl Tolkien als auch die Verfilmungen der Sagen-/Mythenwelt Europas) analysiert werden. Was hat Tolkien inspiriert und was können wir über die mittelalterliche Literatur und (Sozial-)Geschichte erfahren? Unter verschiedenen Aspekten sollen dabei die literarischen Vorlagen und historischen Ereignissen, aber auch Lebens- und Denkweisen der Entstehungszeit verglichen werden. Nicht zuletzt geht es um den kritischen Umgang mit dem Medium Film und populären Medienformaten und den plurimedialen Netzwerken um diese herum sowie um die Entwicklung der Darstellung von Literatur und historischen Ereignissen und/oder Personen zu verschiedenen Zeitpunkten der Film-/Mediengeschichte. Die Filme sollen in Studierendenvorträgen vorgestellt und anschließend kritisch diskutiert und die Verwendung dieser Filme als mögliches Lehr-/Vermittlungsmaterial zur Geschichte oder Literatur des vorgestellt werden. Darüber hinaus soll auch die Thematik/Problematik der Filmadaption betrachtet werden.

Folgende Scheine können erworben werden: Modulschein "Vermittlungskompetenz" ;einfacher Teilnahmechein, Modulprüfung VK (BA Germanistik). Teilnahmechein Modul „Geschichte vermitteln“. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de/>; Anmeldezeitraum: siehe Homepage PHF.

Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an: [friedrich.niemeyer\(at\)uni-rostock.de](mailto:friedrich.niemeyer(at)uni-rostock.de)

Literatur

James Monaco : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff.; *M. Warrington* : History goes to the Movies, London 2006; *Werner Faulstich*: Filmgeschichte, Paderborn (UTB-Basics) 2005; *Thomas Fischer/Thomas Schuhbauer*: Geschichte in Film und Fernsehen, Tübingen 2016; *Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.)*: Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; *Barbara Korte / Sylvia Paetschek (Hg.)*: History Goes Pop – Zur Repräsentation von Geschichte in populären Medien, Bielefeld 2009; *Waltraud Wende*: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011; *Mischa Meier / Simona Slanicka (Hg.)*: Antike und Mittelalter in Film. Konstruktion – Dokumentation – Projektion. Köln/Weimar/Wien 2007. *Frank Bösch*: Mediengeschichte, Frankfurt a.M. 2011; *Mike Bal* : Kulturanalyse, Frankfurt a.M. 2002; *Gerhild Nieding / Peter Ohler*: Lernen mit Medien, Paderborn 2015; *Arnulf Krause*: Die wirkliche Mittelerde - Tolkiens Mythologie und ihre Wurzeln im Mittelalter, Darmstadt 2012; *John Garth*: Die Erfindung von Mittelerde, Darmstadt 2021; *Lothar Mikos, Susanne Eichner, Elizabeth Prommer, Michael Wedel*: Die Herr der Ringe Trilogie – Attraktion und Faszination eines populärkulturelle Phänomens. Konstanz 2007; *Catherine McIlwaine*: Tolkien - Schöpfer von Mittelerde, Stuttgart 2020